



Anlage zur Niederschrift

Stadt Norderstedt

vom 03.06.2021
Die Oberbürgermeisterin

TOP 13. M

Stadt Norderstedt • Postfach 1980 • 22809 Norderstedt

Herr

XXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXX

XX XXX Norderstedt

Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

Verkehrsflächen und Entwässerung

Ihr(e) Gesprächspartner(in)	Herr Kröska
Zimmer-Nr.	219 / 2. Obergeschoss
Telefon direkt	040 / 535 95 – 258
Fax	040 / 535 95 – 610
Datum	27.05.2021
e-mail Adresse	mario.kröska@norderstedt.de
Weitere Informationen finden Sie auf der Rückseite.	

Ihr Zeichen / vom
Anfrage am 20.05.2021

Mein Zeichen / vom
III / 60 / 604 / kr

Umbau des ZOB-Glashütte / Entsorgung von Müll - Zigarettenkippen

hier: Beantwortung Ihrer Anfrage im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
(Sitzung am 20.05.2021, TOP 5.1)

Sehr geehrter XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX,

in o. g. Sitzung hatten Sie von den neuen (Zigaretten-)Kippen „Gullys“ in Oldenburg berichtet und fragten dazu an, ob diese Modelle auch für den zukünftigen Umbau des ZOB-Glashütte (mit) eingeplant werden können.

Hierzu teile ich Ihnen gerne folgendes mit:

Auch ich halte es grundsätzlich für eine gute und innovative Idee, dass die Stadt Oldenburg gegen die Verunreinigung durch Zigarettenreste gezielt vorgehen möchte und deshalb innerhalb des dortigen Stadtgebietes (zunächst an einer Bushaltestelle) fünf sog. „Boden-Aschenbecher“ in die Pflasterung eingebaut hat.

Die Behälter sind dort mit einer Rostabdeckung ausgestattet und haben eine Größe von 40 mal 40 cm. Preislich bewegen sich diese Produkte (pro Stück und ohne Einbau) zwischen 210,00 € (40 x 40 cm / einfaches unverzinktes Metall) bis zu 1.200,00 € (60cm x 60cm / rostfreier Edelstahl). Dazu kommen noch Hinweisschilder oder Piktogramm-Bodenplatten, da ansonsten diese Vorrichtungen eher wie Bodenabläufe (z. B. für die Regenwasseraufnahme) wirken und ohne Beschilderung / Piktogramme nicht von den Bürgern als „Müllgefäße“ erkennbar wären.

Hier möchte ich deshalb zunächst einmal die Ergebnisse des Modellversuches in Oldenburg abwarten, bzw. in der dortigen Stadtverwaltung nach Ablauf eines Jahres erfragen, ob sich die Zigarettenkippen auch wirklich vermehrt in diesen „Gullys“ befinden.

Laut Auskunft der Stadt Oldenburg beginnt dort eine 6-monatige Testphase leider erst ab Herbst 2021. Da aufgrund der Corona-Pandemie der Linienbusverkehr in den letzten Monaten stark eingeschränkt verlief.

Sollten (als Ergebnis) trotzdem weiterhin eine große Zahl von Zigarettenstummeln achtlos im Bereich entlang des Bushaltestellenbereiches vorgefunden werden, wäre die Investition nicht zielführend (doppelte Arbeit der Stadtreinigung).

Im Falle eines erfolgreichen Verlaufes des „Oldenburger-Modellprojektes“, ist es sicherlich leicht möglich, diese Müllentsorgungsvarianten auch in Norderstedt schrittweise zu etablieren, bzw. jeden ZOB (z. B. Gartstedt / Norderstedt Mitte / Glashütte) mit diesen Uterflur-Müllbehältern aufzurüsten.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



(Kröska)
Fachbereichsleiter

2. zur Versendung 27.05.2021 / Kopie ASV zur Kenntnis